

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 7 (1953)

Heft: 1

Artikel: Einfamilienhaus am Taunushang = Maison familiale sur la pente du Taunus = House on the slopes of the Taunus

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-328463>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

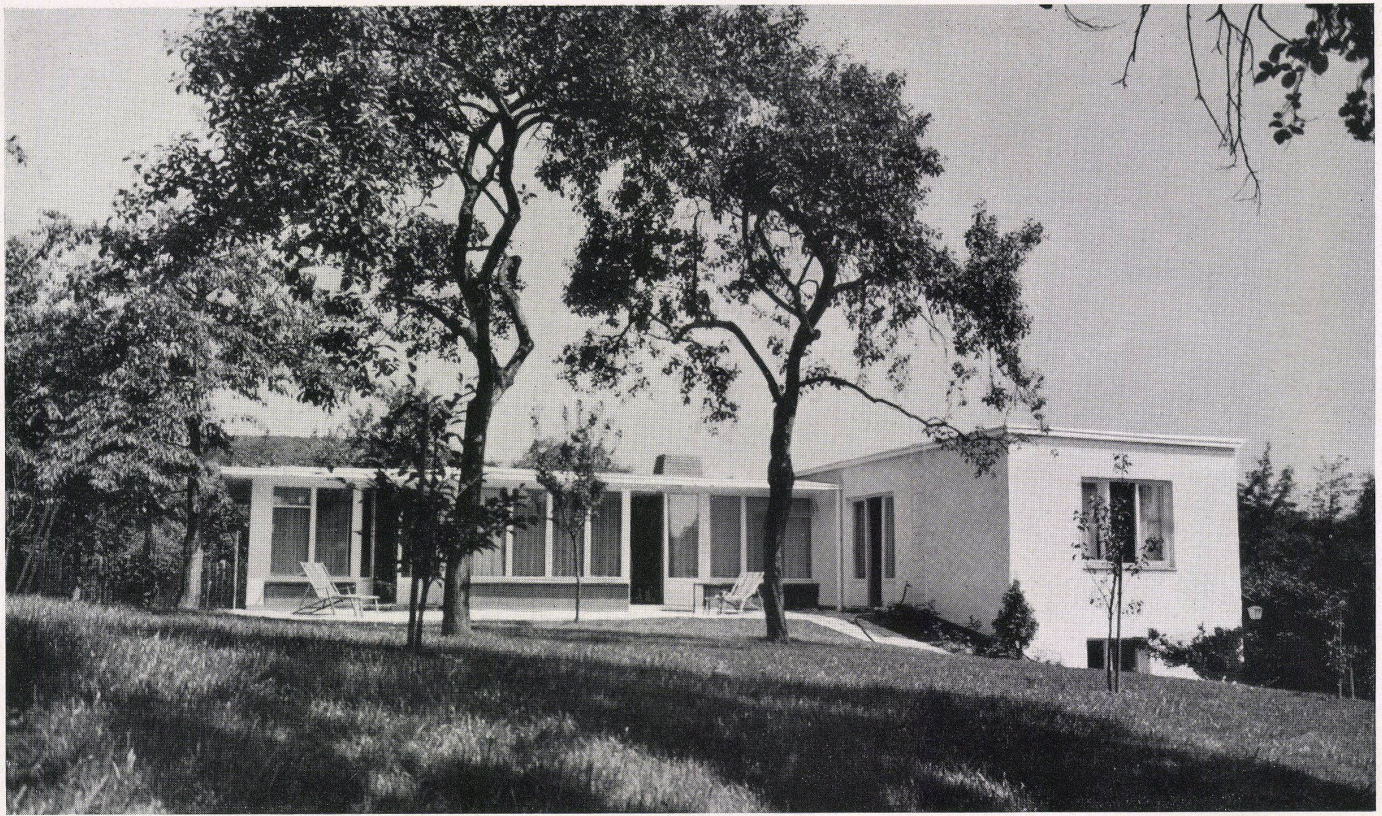
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

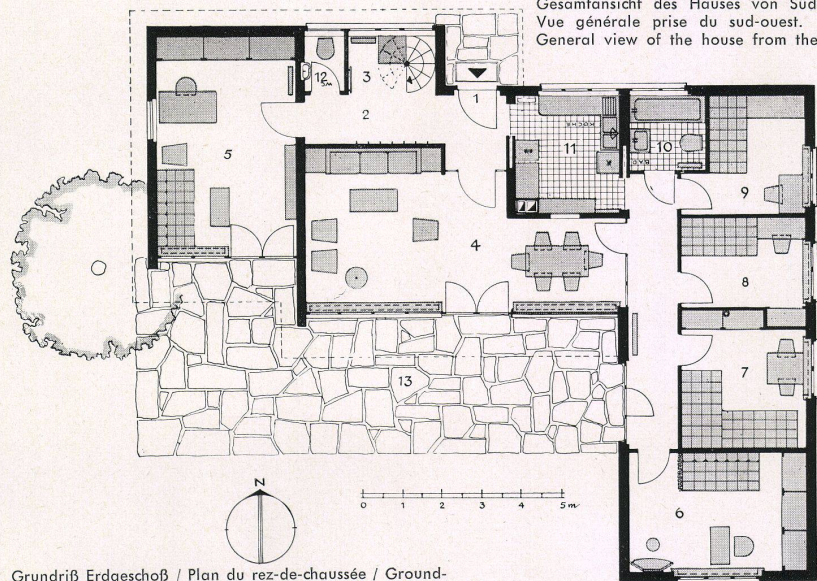


Einfamilienhaus am Taunushang

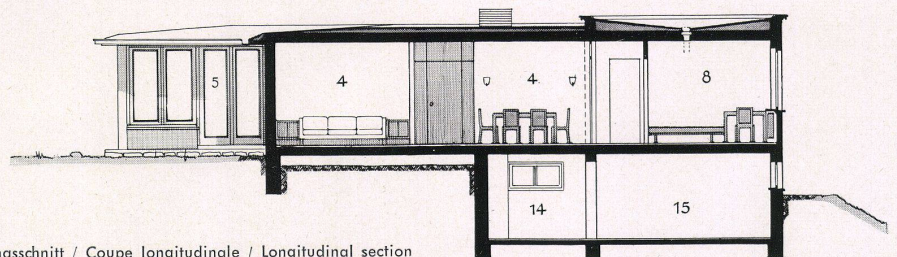
Maison familiale sur la pente du Taunus
House on the slopes of the Taunus

Architekt: Sever Severain, Bauingenieur,
Wiesbaden

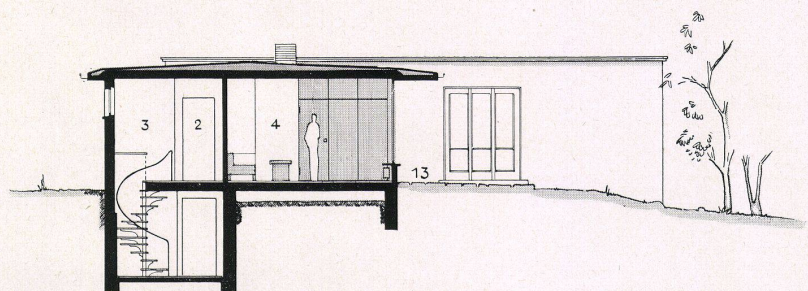
Gesamtansicht des Hauses von Südwesten.
Vue générale prise du sud-ouest.
General view of the house from the south-west.



Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Ground-floor plan



Längsschnitt / Coupe longitudinale / Longitudinal section



Querschnitt / Coupe transversale / Cross-section

- 1 Eingang / Entrée / Entrance
- 2 Halle mit Garderobe / Hall et vestiaire / Hall
- 3 Wendeltreppe zum Kellergeschoß / Escalier tournant au sous-sol / Spiral staircase to basement
- 4 Wohn-Eßraum / Living-room/salle à manger / Living-cum-dining room
- 5 Zimmer des Herrn / Chambre de monsieur / Husband's private room
- 6 Zimmer der Frau / Chambre de madame / Wife's private room
- 7 Zimmer der Töchter / Chambre des filles / Daughters' room
- 8 Zimmer des Sohnes / Chambre du fils / Son's room
- 9 Gästezimmer / Chambre d'hôte / Guest-room
- 10 Bad / Bain / Bath
- 11 Küche / Cuisine / Kitchen
- 12 WC
- 13 Terrasse / Terrace
- 14 Wasch- und Heizraum / Buanderie et chauffage / Laundry and heating
- 15 Abstell- und Trockenraum / Débarras et étendage / Lumber-room and drying-room

Aufgabe

Dem Bauherrn lag daran, nach Verlust allen Besitzes durch den Krieg für seine sechsköpfige und sehr sportfreudige Familie wieder ein neues Heim mit viel Licht, Luft und Sonne zu erhalten. Sein Wohn- und Arbeitsraum sollte abseits vom Trubel der Kinder liegen, aber Zugang vom Haupteingang haben. Die Bauherrin wünschte für ihr Zimmer auch Südlage und Verbindung mit dem Zimmer der beiden Töchter und daran anschließend das Zimmer des Sohnes. Für den Wohnraum mit Eßplatz wurde natürlich ebenfalls Südseite verlangt. Im übrigen sollte für die Gestaltung des Hauses und der Räume das Einfache und Praktische den Ausschlag geben.

Lösung

Es gelang, am Stadtrand von Wiesbaden, am Taunushang, ein Grundstück zu finden, das auch bei späterer Anliegerbebauung volle Besonnung erhält. Aus der örtlichen Situation ergaben sich für die Planung folgende Punkte:

Das 5 m über der Straße liegende Grundstück fällt nach Süden und Norden entlang der Straße ab. Da die Größe des Bauplatzes gerade ausreichte, war eine eingeschossige Anlage möglich, die später nicht durch störende mehrgeschossige Nachbarhäuser überbaut werden konnte.

Um einen abgeschlossenen Raum, sowohl den Wohngarten als auch das Wohnen unter Dach als Einheit zu erreichen, ergab sich als bester Grundriß ein Winkelbau, von dem sich der Schlaflügel der Straße entlang nach Süden vorschiebt. Dadurch wurde der Ostwind abgeschirmt und eine brauchbare Sonnenterrasse als Bindeglied zwischen innen und außen geschaffen.

Die starke und steil einfallende Sonnenbestrahlung im Sommer gebot eine Blende in Form des um einen Meter vorgezogenen Gesimses, das die Fensterfront nach Süden ausreichend beschattet. Im Winter scheint die tiefstehende Sonne unbehindert in die Räume.

Konstruktion

Das Untergeschoß des Hauses mit insgesamt 110 qm Wohnfläche und 637 cbm umbauten Raum besteht aus Backstein-Mauerwerk, das Erdgeschoß aus Hohlblock-Mauerwerk. Die Außenflächen erhielten Spritzputz (Dycker-Weiß). Die Fensterbrüstungen sind durch Spaltklinker-Verkleidung geschützt. Für die Decken wurden Stahlbeton-Hohlkörperrippen (fertige Teile) verwendet, für die Dachisolierung Betozell (Gefällbeton) und für die Dachdeckung Ruberoid. Die Dachentwässerung erfolgt beim Schlaflügel durch die Dachmitte. Der Wohnflügel wird mittels eingehängter Kastenrinne nach außen entwässert. Die inneren Holztrennwände bestehen aus Sperrholz-Zebrano-Furnier.



Blick von Südosten gegen den Wohn-Eßraum. Links das Zimmer des Herrn.

Vue prise du sud-est. Le living-room/salle à manger et, à gauche, la chambre de monsieur.

View from the south-east towards the living-cum-dining room. Private room on the left.



Terrasse gegen Süden.
Terrasse au sud.
Terrace towards the south.